

Pressekonferenz 8.11.05 Wuppertal

Kurzinfo

Die EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL zielt darauf ab, neue Methoden zur Bekämpfung von Diskriminierungen und Ungleichheiten auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu fördern und zu erproben. Im Themenfeld Asyl werden neue Methoden zum Erhalt und zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der beruflichen Kompetenz von Flüchtlingen entwickelt.

TransKom gesund & sozial fördert den Erhalt und die Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit von Flüchtlingen in NRW und nutzt deren spezifische Ressourcen.

Abgestimmt auf Bedarfslagen im Aufnahme- und im Herkunftsland

- wird im Pflegebereich qualifiziert (Freiwilliges Soziales Jahr, KrankenpflegerhelferIn-Ausbildung)
- wirkt eine Serviceagentur zwischen Arbeitgeber und Flüchtling und bietet qualifizierungsbegleitende Hilfen
- werden Sprach und KulturmittlerInnen ausgebildet und durch einen zentralen NRW-Dienst vermittelt
- wird durch Diversity Training für Multiplikatoren die Akzeptanz für Flüchtlinge im Gesundheits- und Sozialbereich gefördert sowie die

Ressourcen der MitarbeiterInnen aus unterschiedlichen Kulturen für die Organisation erschlossen.

Die Ausbildungen werden durch erfahrene Projektträger in Aachen, Wuppertal, Düsseldorf, Oberhausen, Essen, Bonn durchgeführt.

TransKom ist eine der 8 deutschen im Themenbereich Asyl angesiedelten Entwicklungspartnerschaften (EP) der II. Förderrunde (2005-2007) und die einzige in NRW, die sich im Themenfeld Asyl durchsetzen konnte.

In der EP TransKom sind 8 operative Teilprojekt-Partner zusammengeschlossen.

Eine transnationale Zusammenarbeit (AIM Acceptance – Integration – Migrants) findet mit 5 europäischen EPs statt.

Mehr als dreißig Kommunen in NRW unterstützen die Entwicklungspartnerschaft.

Kontakt:

Achim Pohlmann, Koordinator der EP TransKom

Ludwigstraße 22

42105 Wuppertal

Tel: 0202/ 496070 oder 97444-722

email: pohlmann@migrationsdienst-wuppertal.de